



Zufriedene Gesichter bei Vertretern von Kreis, Schule und Gemeinde: Die Gebäudesanierung ist gelungen.

Fotos: Döll

## Und der Himmelsstürmer grüßt

**SANIERUNG** Kasseler Schulgebäude besitzen nun hohe Energieeffizienz / Kosten: 600 000 Euro

**BIEBERGEMÜND** (jdö). Die beiden sanierten Gebäude C und D der Alteburg-Schule in Kassel wurden gestern offiziell der Schulleitung übergeben. Neben zahlreichen Vertretern des Main-Kinzig-Kreises waren auch Bürgermeister Manfred Weber und Vertreter der Schülerschaft bei der „Indienstnahme“ anwesend.

Die Sanierung unterteilte sich in zwei Bauabschnitte. Zunächst wurden die Fenster, die in den Gebäuden äußerst marode waren, erneuert. Danach standen das Dach und die Fassade zur Renovierung an. Schulleiter Reiner Kuhn berichtete, dass diese Arbeiten sehr dringend vonnöten gewesen seien, da es bei Regen immer wieder zu Wasserschäden in den Gebäuden gekommen sei.

Nach der Sanierung entspricht die Alteburg-Schule den neusten Brandschutz- und Energieeffizienz-Kriterien. Die energetische Sanierung habe erreicht, dass die Gebäude nun Niedrigenergiehaus-Standards entsprächen, freute sich Kreisbeigeordneter und Schuldezernent Mathias Zach. „Neben



**Der Himmelsstürmer grüßt die Schüler nun täglich vom Dach der sanierten Gebäude.**

den Anfragen der Schulleitung hat auch ein Brief der Schülersprecher an den Kreis dazu beigetragen, dass die Arbeiten in Angriff genommen wurden“, so Zach. Eine besondere Herausforderung bei der Umsetzung sei die Tatsache gewesen, dass viele Arbeiten während des laufenden Schulbetriebs stattfinden mussten. Auch Manfred Weber war voll des Lobes für das Ergebnis der Sanie-

rung. Architekt Klaus Trageser merkte an, dass es in absehbarer Zeit noch einen dritten Bauabschnitt geben werde, bei dem die Brandschutzsanierung in den Treppenhäusern im Vordergrund stehen wird.

Eine weitere Besonderheit stellt der „Himmelsstürmer“ auf dem Dach des C-Gebäudes dar. Dabei handelt es sich um eine Kopie des „Man walking to the sky“ von Jonathan Borofsky, die anlässlich der „dokumenta IX“ 1992 in (Stadt) Kassel aufgestellt wurde. Er habe die Idee bei einem Besuch in Kassel gehabt, so Reiner Kuhn, und unter Mithilfe von Hausmeister Otmar Burzek sei das Abbild der Statue für wenig Geld in Eigenarbeit entstanden.

Neben der Sanierung der beiden Gebäude wurde bereits vor zwei Jahren ein neues Mensengebäude eröffnet, in dem sich die Chemie- und Physikräume sowie ein Konferenzraum befinden. Die Bausumme für die Sanierung beläuft sich auf 600 000 Euro, insgesamt wurden in den vergangenen Jahren etwa fünf Millionen Euro in die Schule als Zukunftsstandort investiert.